

Ein Open-Air Märchenmusical von Michael Fajgel
frei nach den Brüdern Grimm

Die zertanzten Schuhe



BRÜDER GRIMM
FESTIVAL KASSEL

28. Juni – 5. August 2018
Park Schönfeld & Kassel

Ticket-Vorverkauf
ab 14. Mai

Hotline: 0561 70 18 722
Shop: FIC · Akazienweg 24 · Kassel
Online: brueder-grimm-festival.com

Die zertanzten Schuhe

EIN OPEN-AIR MÄRCHENMUSICAL VON MICHAEL FAJGEL
FREI NACH DEN BRÜDERN GRIMM

König Walter möchte seine drei erwachsenen Töchter endlich verheiraten. Täglich übt er Benimmregeln, Französisch und altmodische Tänze mit ihnen, damit sie beim anstehenden Hofball einen guten Eindruck bei den meist älteren, adligen Bewerbern hinterlassen. Übervorsorglich sperrt er sie jeden Abend in ihr Zimmer ein. Die Prinzessinnen fühlen sich wie in einem goldenen Käfig eingeschlossen und haben ihre ganz eigenen Vorstellungen und Sehnsüchte, was ihre Zukunft betrifft. Eines Nachts können sie plötzlich auf geheimnisvolle Weise ihr „Gefängnis“ verlassen. Sie tauchen in eine Traumwelt ein, in der sie endlich so sein können, wie sie es für sich selbst wünschen und tanzen die ganze Nacht. Kurz vor dem Morgengrauen kehren sie in ihr Zimmer zurück. Als ihr Vater am nächsten Morgen die durchlöcheren, zertanzten Schuhe vorfindet, ist er schockiert und entsetzt...wie um Himmelswillen sind sie aus dem Zimmer gekommen? In seiner Ratlosigkeit lässt er öffentlich verkünden, dass Derjenige, der herausfindet was geschehen ist, eine seiner Töchter zur Frau bekommt. Kann das Geheimnis gelüftet werden und vor allen Dingen von wem...

Mit Songs von Billy Joel, George Harrison, Annie Lennox, Roxette, Bee Gees uvm.



KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Buch / Übersetzung Liedtexte

MICHAEL FAJGEL

Regie

RÜDIGER CANALIS WANDEL

Musikalische Einstudierungen /
Chorarrangement

YEVGENIYA SCHOTT

Bandleitung / Einstudierung

HARRY STINGL

Choreografie

TANJA KRAUTH

Bühnenbild

OLIVER DOERR

Kostümbild

RIET HANNAH BERNARD

Maskenbild

**YVONNE KIRSCH / SABINE
STÜSS / INGA LACHMANN /
UTA GRÜNWALD**

Regieassistentin / Inspizientin

JULIANE WETZEL

Praktikantin

LENA LANGE

Ton

ROGER HERWIG

Licht

**DAVID FRANK /
JONAS EDELMANN**

DARSTELLER

Prinzessin Jolanda

KATHARINA MARTIN

Prinzessin Jasmina

ANNABELLE MIERZWA

Prinzessin Juditha

INGA JAMRY

Diener Hans / Prinz Eugène

BRUNO GRASSINI

König Walter

GUIDO MARIA KOBER

Tänzer / Stallbursche / Ritter

DENYS MAGDA

Tänzer / Koch / Ritter

KARIM AFOUN

LIVE-BAND

Gitarre / Bandleitung

HARRY STINGL

Bass

TIM KOGLIN

Schlagzeug

CHRIS LANG

Keyboards

MAX FREDERIC REMMERT

Vorsitzender des Vereins

Peter Zypries

Veranstaltungsmanagement /

Verwaltung

Julia Wagner

Ticketverkauf

**Verkaufsleiterin: Christine Markl
Kornelia Lucas, Heike Dubanowski,
Laura Jungeblodt**

Impressum
Gemeinnütziger Verein Brüder Grimm Festival Kassel e. V.
1. Vorsitzender Peter Zypries
Christian-Reul-Straße 23
34121 Kassel
info@brueder-grimm-festival.com
Satz und Gestaltung
Werbeagentur Wunschvater | www.wunschvater.de
Portraitfotos Tanja Krauth
Szenefotos Andreas Beutner



Prinzessin Jolanda

KATHARINA MARTIN

Katharina studierte Schauspiel in Aschaffenburg & New York, sowie Musical in Hamburg. Ihr erstes Engagement führte sie ans TIC. So stand Sie hier in „Crazy? Crazy!“, „Rhapsody in Space“ & „Splash“ auf der Bühne - sowie zur Eröffnung des Brüder Grimm Festivals 2008 in „Cinderella“. Weitere Stationen ihrer Laufbahn waren u.a. die „Rocky Horror Show“, „Frühlings-erwachen“, „Non(n)sens“, „Tratsch im Treppenhaus“ & „Keinohrhasen“. Auf Tournee konnte man sie auch in verschiedenen Produktionen erleben - wie z.B. in der „Sesamstrasse“, „Sissi“ und bei diversen Einsätzen im Showensemble an Bord der AIDA Schiffe, sowie als Sängerin für Phönix Reisen. Zuletzt war sie am Landestheater Detmold engagiert und stand außerdem im Palazzo Nürnberg auf der Bühne. Ab und an steht sie auch vor der Kamera - und das nicht nur mit ihrer Kunstfigur „Dörte Schmitd“. Zu finden auf YouTube oder unter www.katharinamartin.de



Prinzessin Jasmina

ANNABELLE MIERZWA

Annabelle steht seit ihrem 4. Lebensjahr auf der Bühne und absolvierte 2008 an der European Musical Academy ihren Abschluß als staatlich anerkannte Musicaldarstellerin. Direkt im Anschluss war sie in zahlreichen Engagements, u.a. am TIC, am Ohnsorg Theater Hamburg, dem Stadttheater Bielefeld, Lüneburg, der Oper Bonn oder dem Staatstheater Kassel. Seit 2015 wohnt sie in Kassel und genießt die Engagements im Tic. Ebenfalls seit 2015 gehört Annabelle zu den Weihnachtproduktionen des Staatstheaters Wiesbaden und der Hessische Rundfunk holt sie immer wieder für die Wanderdokumentation „Erlebnis Hessen“ oder andere Beiträge. In Kassel etabliert sie immer mehr ihre eigenen Produktionen mit „MusicalDinner“, hat kürzlich „Schwiegeralarm“ am Tic abgespielt und freut sich nun auf ihren 5. Grimm-Sommer.



Prinzessin Juditha

INGA JAMRY

Die gebürtige Delmenhorsterin arbeitete als Buchhalterin, wagte einen Neuanfang und erhielt, als Stipendiatin, ihre Ausbildung zur Musicaldarstellerin an der Stage School of Music, Dance and Drama, in Hamburg. Nach erfolgreichem Abschluss, sah man sie vorerst in Bremen, bis sie 2008 nach Kassel kam. Zunächst an der Komödie engagiert, wechselte sie ans TIC (Theater im Centrum) und blieb. „Crazy? Crazy!“ war ihre erste Produktion dort, zuletzt sah man sie als kleinen Pinguin im Weihnachtsstück „An der Arche um Acht“ und parallel als Kneipenwirtin Karin, in „Boysgroup“ und kurz darauf als Schwester Maria Patrizia in „Sisters' Action“. Beim Brüder Grimm Festival ist sie von Anfang an mit dabei und freut sich sehr darüber, auch in diesem Sommer, bereits zum II. Mal, ein Teil davon zu sein.



Diener Hans / Prinz Eugène

BRUNO GRASSINI

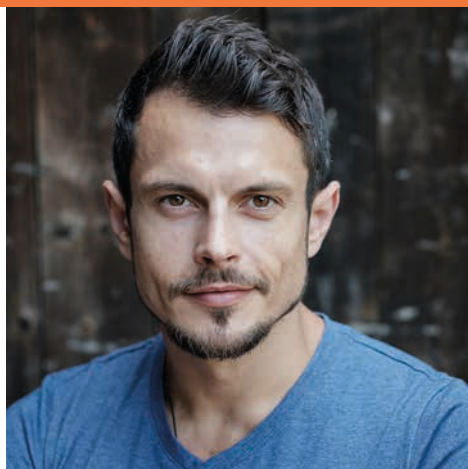
Aus Italien, wo er Deutsch und Englisch studierte. Zweitstudium am Konservatorium in Wien. Seine wichtigsten Rollen: In der Hauptrolle des Luigi Lucheni in „Elisabeth“ trat er in Wien, Berlin, Triest, Stuttgart, Zürich, auf Deutschland- und Japantour in einem Zeitbogen von 16 Jahren immer wieder auf. „Zwischendurch“ war er Alfred in „Tanz der Vampire“ in Wien, Anatoly Sergievsky in „Chess“ und Jean-Michel in „La Cage Aux Folles“, beide auf Europa-Tour, Judas in „Jesus Christ Superstar“ in Rostock, Dr. Jekyll/Mr. Hyde im gleichnamigen Musical in Wien u. Köln. Die Weltpremieren, für die er Rollen kreierte: 1998 in „Der Herr Der Ringe“: Bilbo Beutlin (Berlin). 2005 in „Ludwig2“: Der Schattenmann (Festspielhaus Neuschwanstein). 2012 in „Tell“: Landvogt Herrmann Gessler (Schweiz). In „Titanic“ war er der Architekt des Schiffes, Mr. Thomas Andrews (Schweiz). Diskografie: neben den Aufnahmen seiner Hauptrollen in Musicals, die Sologast-Aufnahmen in den Alben „Bella Notte“ (Musical Hits), „Musical Christmas in Vienna“ und „True Love“ (Filmsongs). 2010 seine Solo-CD „Tra Cielo E Mare“.



König Walter

GUIDO MARIA KOBER

Guido Maria Kober absolvierte seine Ausbildung in Wien. Dort besetzte der vielseitige Schauspieler, Sänger und Stuntman unzählige Rollen wie Schuld und Sühne, Woyzeck, Kaspar Hauser, Moby Dick, Im Weißen Rössl, Die Drei von der Tankstelle. In Bern spielte er die Uraufführung „Rosaly, oder das Mädchen aus Glas“. Am Bremer Kriminaltheater spielte er Produktionen, wie z.B. „Warte bis es Dunkel wird“ und die Hauptrolle in „Dänische Delikatessen“ Auch Produktionen des „Bremer Ensembles“, Komödie Kassel, Leipziger Pfeffermühle, Packhaustheater Bremen, Landestheater Geesthacht, Theater Mignon Hamburg, Leuchtende Augen Produktion, gehören dazu. Guido Maria Kober ist seit 2009 Schauspieler des Imperial Theaters Hamburg. Seit August 2014 spielt er im Ohnsorg-Theater Hamburg. Er ist Dozent für Bühnenkampf im „Institut für Schauspiel Drama und Film“ Hamburg. Er arbeitet als Kampfchoreograph in den Moskauer Filmstudios und für die Piratenshow im Heidepark Soltau.



Tänzer / Stallbursche / Ritter

DENYS MAGDA

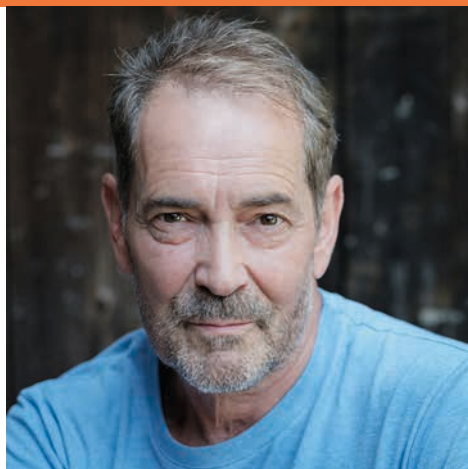
Der gebürtige Ukrainer erhielt seine Tanz-ausbildung in ukrainischer Folklore. Nach seiner Ausbildung trat Denys in Kiew ART CLASSIC, dem renommierten Showballett von Dima Kolyadenko, bei. Dieser Job bescherte ihm viele Auftritte in Fernsehshows, TV Musicals und Tourneen mit ukrainischen Popstars u.a. auch mit der Eurovision Queen Verka Serduchka. 2005 kam Denys nach Deutschland zu Aida Cruises, wo er als Dance Captain tätig war. 2009 gewann er die Wahl zum Deutschen Sportmodel. In Hamburg spielte er in ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK im Operettenhaus, welches ihn 2010 auch nach Stuttgart führte. Im Anschluss war er als Eddie in MAMMA MIA! in Stuttgart und im Theater des Westens in Berlin zu sehen. Im Sommer 2014 war Denys Mitglied der Cast von AIDA-Das Musical bei den Thunerseespielen. 2015 zog es den Wahl-Hamburger erneut nach Stuttgart wo er als Fight/Dance Captain im Musical ROCKY tätig war.



Tänzer / Koch / Ritter
KARIM AFOUN

Karim Afoun, made in Germany, geboren in Limburg an der Lahn und waschechter Frankfurter, sowie möchte-gerne Berliner, absolvierte in Kassel an der „SOZO“ - Berufsfachschule für Bühnentanz seine Ausbildung. Daraufhin war er in den letzten Jahren in verschiedensten Produktionen zu sehen: von Operetten, Opern bis hin zu zeitgenössischen Tanzabenden; in allen Häusern des Staatstheater Kassels fühlt er sich heimisch. So traut er sich dieses Jahr auf den Schönefelder Märchenteich, um für „Die zertanzten Schuhe“ das Bein zu schwingen.

Ganz Wichtig: Was Karim Afoun stark kennzeichnet, sind seine sehr verschieden zwei Seiten. Wer nur eine erlebt, hat nunmal Pech. Wer gar keine erlebt, hat Schwein gehabt.



Buch / Übersetzung Liedtexte
MICHAEL FAJGEL

Michael Fajgel – in Hannover geboren, ist Sänger, Schauspieler, Regisseur und Autor. Er spielte seit 1987 am Staatstheater Kassel, an Stadttheatern in Münster, Lübeck, Eisenach, Gera, Hildesheim und St. Gallen, an den Berliner Kammerspielen, den Burgfestspielen in Bad Vilbel und der Komödie Kassel. In Musicals wie: Grease, Hair, Tommy, West Side Story, Evita, Jesus Christ Superstar, Kiss Me Kate, Anatevka (Perchik), Rocky Horror Show u.a. Seit Mai 2003 leitet er das Theater im Centrum in Kassel. Er hat inzwischen weit über zwanzig Musicals geschrieben und inszeniert, die unter anderem in Bremen, Lübeck und Hanau gespielt wurden. Das Theater im Centrum feiert in diesem Jahr das 15-jährige Bestehen. Michael ist einer der Vorstands- und Gründungsmitglieder des Brüder Grimm Festivals.



Regie

RÜDIGER CANALIS WANDEL

Geboren in Göttingen – feste Theaterengagements in München, am GRIPS- und am Schillertheater in Berlin. Als freier Schauspieler in über 50 TV- und Kinoproduktionen, wie „Der Fahnder“, „Wolfs Revier“, „Ein Fall für Zwei“, „Cobra II“, „Der Geschichtenerzähler“ oder „Siebenstein“ und Rüdiger Wandel war zwischen 1992 & 2007 als Kollege Gächter im Stuttgarter „TAT-ORT“ an der Seite von Kommissar Bienzele zu sehen. Mit dem GRIPS-Theater ist er auch als Regisseur verbunden. Dort wurde ihm 1996 für seine Inszenierung von „Eins auf die Fresse“, und 2003 für „Linie 2“ der Friedrich-Luft-Preis verliehen. Seit 2014 auch immer wieder im Renaissance Theater in Berlin zu sehen. Für das Brüder Grimm Festival inszeniert er bereits seit 2015 die Märchenmusicals.



Choreografie

TANJA KRAUTH

Die gebürtige Heilbronnerin erhielt ihre Ausbildung zur Musicaldarstellerin an der Stage School in Hamburg. Nach Abschluss trat sie als Gesangssolistin auf verschiedenen AIDA-Kreuzfahrtschiffen sowie der MS Europa auf. Weitere Stationen ihrer Karriere waren die „Schlossfestspiele“ in Ettlingen, ein Festengagement am „Theater für Niedersachsen“ und das „Theater im Centrum“ in Kassel, wo sie in einer Vielzahl von Musicals in diversen Rollen zu sehen war. Neben ihrer Arbeit als Darstellerin und Sängerin ist sie als freie Regisseurin und Choreografin tätig. www.tanja-krauth.de



Musikalische Einstudierungen
YEVGENIYA SCHOTT

Die Pianistin Yevgeniya Schott aus Kassel absolvierte vom Jahr 2000 bis zum Jahr 2005 erfolgreich die Nationale Musikakademie der Ukraine. Auftritte in der Kiewer Philharmonie als Solistin mit dem Sinfonischer Orchester; in den Stadthallen und auch vielen anderen Konzertsälen der ukrainischen Städte. Seit 2005 lebt die Pianistin in Deutschland. Seit dieser Zeit führt sie ein erfolgreiches Berufsleben. Sie hat fortlaufend vielfältige Auftritte mit verschiedenen Ensembles und Orchestern. Sie spielt Musikwerke aus allen Epochen und verschiedenen Musikrichtungen. Somit besitzt sie ein sehr umfangreiches Repertoire. Etliche Kompositionen gelangten unter ihrer Mitwirkung zur Uraufführung. Auch als Korrepetitorin ist sie sehr erfolgreich unterwegs. Seit 2014 ist sie als musikalische Leiterin für mehrere Musicals des Theater im Centrum und des Brüder Grimm Festivals zuständig.



Regieassistentin / Inspizientin
JULIANE WETZEL

Juliane Wetzel ist gebürtige Kasselänerin und zog nach ihrem Abitur nach Marburg. Dort studiert sie seit 2014 Orientwissenschaften und wird diesen Sommer ihren Bachelor abschließen. Trotzdem blieb sie ihrer Heimat treu und ist nun zum vierten mal als Regieassistentin beim Brüder-Grimm-Festival beteiligt, als Abendspielleitung und Inspizientin sogar schon zum siebten mal. Im Theater im Centrum wirkte sie ebenfalls an einigen Produktionen mit, wie zum Beispiel „Campingfieber“ und „Rhapsody in Space 2“. Außerdem ist sie dort seit 2016 als Cafeterialeitung und an der Abendkasse tätig. Als Balletttänzerin der Ballettschule Harleshausen war sie selbst in zahlreichen Aufführungen im Staatstheater oder im Theater im Centrum zu sehen, unter anderem in den Rollen der Alice aus „Alice im Wunderland“, als Bauer Mecke aus „Max und Moritz“ oder als Schneekönigin aus Christian Andersens „Die Schneekönigin“.



Gitarre / Bandleitung
HARRY STINGL

Harry Stingl wurde in Fritzlar geboren und absolvierte eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher. Es folgten Studium am MGI (Münchener Gitarren Institut) und unzählige Auftritte / Engagements in verschiedensten Bands und Stilistiken. Harry Stingl ist für Auftragskompositionen im Bereich Medien und Industrie tätig und prädestiniert für Engagements als Live- und Studiogitarrist, sowie Künstlerbegleitung. Im TIC spielte er den Musiker Thomas in „Heartbreak Hotel“ und „Rock the Block“, den Crazy Chris in „Crazy? Crazy!“, sowie eine Reihe von „Best of Tic“. Zudem arbeitet er als Musikschullehrer für Klassische Gitarre, E-Gitarre und Bass. Als Leiter von vielen Bandworkshops, kann er seine hohe Qualifikation unter Beweis stellen und mit seinen Erfahrungen junge Musiker gleichermaßen begeistern, als auch musikalisch fordern und fördern. Seit bereits 6 Jahren übernimmt er die musikalische Leitung der „KGB“ (Kasseler Grimm Band) und ist weiterhin Live u.a. mit seinem Duopartner Ulf Gottschalk mit „Sixty4Four“ zu Erleben.



Bass
TIM KOGLIN

Tim Koglin wuchs in Berlin auf und studierte dann Musik und Englisch im Rahmen eines Lehramtsstudiums an der Universität Kassel. Schon während der Schulzeit spielte er in den Big Bands seiner Oberschule sowie in eigenen Pop-, Rock-, und Jazz-Formationen. Seine musikalische Ausbildung begann er an der Leo-Borchard-Musikschule Steglitz-Zehlendorf. Er ist Teil des PopCamp-Jahrgangs 2016 und spielt in den verschiedensten Formationen mit verschiedensten Instrumenten. Tim arbeitet als Musiker, Filmemacher und Instrumentallehrer und ist bereits zum vierten Mal Teil der Musical-Liveband des Brüder-Grimm-Festivals.



Schlagzeug

CHRIS LANG

In einem kleinen Dorf im Hintertaunus aufgewachsen nahm Chris mit 16 zum ersten Mal Schlagzeugunterricht bei Detlef Schröder, Dozent an Dr. Hochs Konservatorium in Frankfurt. Ab 2010 studierte er dann Musik und Germanistik an der Universität Kassel, wo er unter Olaf Pyras seine rhythmische Ausbildung fortsetzte und um das breite Spektrum des klassischen Schlagwerkes erweiterte. Während des Studiums war Chris festes Mitglied des Schlagzeugensembles sowie des Chores der Universität Kassel und trommelte außerdem in verschiedenen Bands, bespielte den Hessentag in Kassel sowie das Berliner RadioEins mit Kurt Krömer und nahm 2016 mit seiner Band „Wir bringen kalten Kaffee mit“ am vom deutschen Musikrat ausgerichteten PopCamp, dem Meisterkurs für populäre Musik, teil. Chris' aktuelle musikalische Projekte sind die Soul- und Funk Coverband „Between the Birds“ sowie die Studentenpop-Truppe „Alter Kaffee“.



Keyboards

MAX FREDERIC REMMERT

Max Frederic Remmert ist das dritte Jahr in Folge als Keyboarder beim Brüder-Grimm-Musical dabei. Aufgewachsen in der hintersten Provinz zwischen Hannover und Göttingen, zog der Multiinstrumentalist Max Frederic Remmert im Jahr 2011 zum Studium der Germanistik und Musik nach Kassel und studierte unter anderem bei Uwe Volkmer, Ralph König und Jürgen Fromm. Remmert arbeitet seit 2015 als Pianist, Gitarrist und Songwriter in verschiedensten Formationen, arbeitet als Tontechniker und Produzent für Sony, ist mit knapp 120 Auftritten pro Jahr mit seiner Band Alter Kaffee, Solo-Auftritten (u.a. mit Felix Römer) und Musicals unterwegs und erspielte sich einen Namen in der Poetry-Slam Szene als „Featured-Artist“. Remmerts Zuhause ist zwischen Kinder-Casio-Keyboards und Klavieren, zwischen Synthesizern und kaputten Gitarren, zwischen ICEs und Leihwagen, immer auf der Suche nach aufregenden Sounds, Klängen und Sphären.



VIELEN DANK AN ALLE FÖRDERER UND UNTERSTÜTZER!

Stadt Kassel · Landkreis Kassel · Gemeinde Schauenburg · Kasseler Sparkasse · Sparda-Bank Hessen eG · Wintershall Holding GmbH · Städtische Werke AG Kassel · Kassel Marketing · EAM GmbH & Co. KG · HNA · Hübner · Förderverein R.D. e.V. · Party Couture · NVV Nordhessischer VerkehrsVerbund · Glinicke Peugeot Kassel · Tierpark Sababurg · THW · Staatstheater Kassel · Universität Kassel · Deutsche Märchenstrasse e.V. · GrimmHeimat NordHessen